



**Good Hope**  
Support Organization

# JAHRES BERICHT 2023





# EIN HERZLICHER GRUSS

Als Leiterinnen von Good Hope in Moshi, Tansania und des deutschen Fördervereins Good Hope e.V. sind wir stolz auf ein Jahr des Wachstums und steigender Nachfrage. Dieser erstmalige Jahresbericht markiert unsere wachsende Professionalisierung und zeigt das beeindruckende Engagement, das so viele von euch in dieses Projekt eingebracht haben. Er bietet einen Überblick über Good Hopes Arbeit in Moshi und den Beitrag des Fördervereins Good Hope e.V..

Als Bildungs- und Jugendzentrum in Moshis Vorort "Njoro" ist Good Hope im einkommensschwächsten Viertel Moshis aktiv. Mit einem Kindergarten, einem Auffangprogramm für Schulabgänger:innen, einem 3 monatigen Vorbereitungskurs zur Mittelschule, Stipendienprogramm, intensiver sozialer Arbeit mit Familien, Nachmittagsprogrammen, sowie einem Schneiderinnenprojekt, bietet Good Hope eine ganze Bandbreite an Programmen, welche die Zukunftsperspektiven marginalisierter Kinder und Jugendlicher verbessern soll.

Die Bauprojekte des Jahres 2023, einschließlich einer großen, schützenden Mauer, einer Renovierung und Erweiterung unseres Spielplatzes sowie dem Beginn eines weiteren, großen Klassenzimmers, zeugt von unserem gemeinsamen Ehrgeiz, den Kindern sowohl Sicherheit als auch Raum zur Entfaltung zu bieten.

Diese Veränderungen haben unsere Wahrnehmung in der Gemeinschaft und bei der lokalen Regierung gestärkt, was zu einer enormen Nachfrage nach unserem Kindergarten und der Ferienbetreuung für schulpflichtige Teenager führte.

Dies wäre ohne das Engagement unseres mittlerweile 6-köpfigen tansanischen Teams, der unermüdlichen Hilfe von lokalen und internationalen Freiwilligen und Praktikanten, sowie der unschätzbaren wertvollen finanziellen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender nicht möglich gewesen.

Wir sind zutiefst dankbar für die Unterstützung und das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt! Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen weiterhin vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu guter Bildung ermöglichen und sie dabei zu unterstützen ihre Zukunftsträume zu verwirklichen.

**OLIVER UND JANINE**

# DAS TEAM STELLT SICH VOR

## ADMINISTRATION GOOD HOPE MOSHI

**Oliver Canada** ist die Gründerin und Direktorin von Good Hope in Tansania. Sie koordiniert die lokalen Mitarbeitenden, kümmert sich um die Kommunikation mit den örtlichen Behörden, und leitet aktuell das Mabinti Projekt.

**Irene Mushi** ist als Sekretärin verantwortlich für das Vorbereiten von Dokumenten, unterstützt Behördengänge, sowie Email-Kommunikation.



## LEHRKRÄFTE

Unsere Lehrkräfte haben feste Tätigkeitsbereiche, werden jedoch auch flexibel eingesetzt.

**Thomasi Kisanga** betreut hauptsächlich Teenager.

**Hussein Abdallah** ist vormittags im Kindergarten aktiv, und unterrichtet nachmittags Mathematik für Teenager.

**Olivari Massawe** betreut hauptsächlich Kindergartenkinder und bietet nachmittags Nachhilfe.



## SOZIALARBEITER

**Julius Swai** ist seit 2023 im Team. Er leitet vor allem das Sponsorship Programm und führt Haus- und Schulbesuche bei den Schüler:innen unserer Programme durch. Für unsere Praktikant:innen ist er häufig der direkte Ansprechpartner.



## Good Hope e.V.

In der Vorstandsschaft ist **Janine Häbel** als Vorsitzende aktiv und übernimmt Marketing & Kommunikation für Good Hope in Tansania. **Tanja Löcker** ist als stellvertretende Vorstandsvorsitzende aktiv und hat immer ein Auge auf die ethische Repräsentation unserer Arbeit. **Max Gschwendtner** als Kassenwart achtet vor allem auf die korrekte Dokumentation unserer Finanzen und unterstützt die Kommunikation mit Ämtern und der Sparkasse.

Seit 2023 unterstützt uns **Emilia Enger** in der Kommunikation mit potentiellen Sponsoren und Freiwilligen, schreibt Texte für die Webseite, und unterstütze die Erstellung dieses Jahresberichts.





## KINDERGARTEN

Unser Kindergartenprogramm bei Good Hope stellt einen wichtigen Bestandteil unserer präventiven Bildungsarbeit dar. Wir bieten frühkindliche Bildung für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren an, um ihnen einen spielerischen Einstieg in die Welt des Lesens, Schreibens und Rechnens zu ermöglichen. Unsere Lernumgebung ist geprägt von Farbenfreude, umgeben von grünen Bäumen und Bananenstauden, was das natürliche Lernen und die Kreativität der Kinder anregt.

Dieses kostenfreie Angebot richtet sich besonders an Kinder aus Familien, die ihnen keine frühkindliche Förderung bieten können. Ohne diese Vorbereitung beginnen viele Kinder ihre Schullaufbahn mit erheblichen Defiziten, was ihren weiteren Bildungsweg und den erfolgreichen Abschluss der Grundschule gefährdet.

Derzeit nehmen 45 Kinder an unserem Programm teil, wobei die Nachfrage stark gestiegen ist. Insbesondere Kinder aus benachteiligten Vierteln werden vermehrt an Good Hope verwiesen. Trotz unseres Engagements sind wir aufgrund von Raum- und Personalbegrenzungen nicht in der Lage, jedem Kind einen Platz anzubieten.

Die gemeinschaftliche Arbeit unseres Lehrpersonals und der Freiwilligen hat es den Kindern ermöglicht, an vielfältigen Projekten teilzunehmen – vom Singen und Tanzen bis hin zum kreativen Basteln. Der Kindergarten erweist sich als unermesslicher Gewinn für die Entwicklung der Kinder in allen Bereichen.



## STEPPING STONE PROGRAMM

Das Stepping Stone Programm von Good Hope, ein kostenfreies, zweijähriges Intensivprogramm, steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen, den Zugang zu Bildung für alle zu erweitern. Es richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler, die nach Abschluss der Grundschulbildung in der siebten Klasse keinen Platz an einer staatlichen Mittelschule erhalten haben, und bietet ihnen eine alternative Bildungslaufbahn.

In Tansania endet die Grundschulausbildung mit einer entscheidenden Abschlussprüfung. Diejenigen, die diese Hürde nicht meistern, verlieren den Anspruch auf einen Platz an einer staatlichen Mittelschule. Die Alternative, eine private Mittelschule, ist für viele Familien finanziell unerreichbar. Zudem schließt das aktuelle Bildungssystem Schülerinnen und Schüler, die einmal aus dem staatlichen System herausfallen, von weiteren staatlichen Bildungswegen aus.

Im Stepping Stone Programm nehmen wir uns die Zeit, die Gründe für die schulischen Schwierigkeiten jedes Einzelnen genau zu verstehen. Sei es durch Krankheit, überfüllte Klassenräume ohne Möglichkeit zur individuellen Betreuung oder durch persönliche und finanzielle Probleme – wir setzen an der Wurzel des Problems an. In kleinen Klassen und mit persönlicher Betreuung helfen wir den Schüler:innen, Lücken zu schließen, Selbstvertrauen zu gewinnen und Freude am Lernen zu finden. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung einer Vision für ihre Zukunft, unterstützt durch Patenschaften, die ihnen weitere Bildungsmöglichkeiten eröffnen.

In diesem Jahr haben wir 18 talentierte junge Menschen auf ihrem individuellen Bildungsweg begleitet. Vier von ihnen haben erfolgreich den Schritt in eine berufliche Ausbildung gemacht, und zwei weitere werden ihre Ausbildung an einer Mittelschule in Moshi fortsetzen.



## SECONDARY SCHOOL VORBEREITUNG

Jedes Jahr im September legen Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse an Grundschulen ihre staatlichen Abschlussprüfungen ab. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden üblicherweise im Dezember veröffentlicht. Für viele beginnt daraufhin ein neuer Lebensabschnitt: Ab Januar haben sie die Möglichkeit, eine staatliche Mittelschule (Secondary School) zu besuchen, an der Englisch die Unterrichtssprache ist.

In der Zeit von September bis Dezember, in der die Jugendlichen mehrere Monate Ferien haben, bietet Good Hope ein kostenloses Vorbereitungsprogramm an. Dieses Programm ermöglicht es den Schülern und Schülerinnen, erstmalig intensiven Kontakt mit der englischen Sprache zu knüpfen.

Das Ziel des Programms ist es, den Absolvent:innen der Grundschule während der langen Ferienzeit eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten und den Übergang von der swahilischsprachigen Grundschule zur englischsprachigen Mittelschule zu erleichtern.

Das Programm stellt auch eine erste Verbindung zu jenen Schülerinnen und Schülern her, die aufgrund schlechter Prüfungsergebnisse keinen direkten Zugang zur Mittelschule erhalten haben. Diese Jugendlichen erhalten dann die Möglichkeit, am Stepping Stone Programm von Good Hope teilzunehmen.

Im Jahr 2023 nahmen wieder rund 30 Jugendliche am Vorbereitungsprogramm teil. Davon sind drei Jugendliche im Anschluss dem Stepping Stone Programm beigetreten.



## SPONSORSHIP PROGRAMM

Nachdem die Schülerinnen und Schüler mithilfe des Vorbereitungsprogramms in einer der regulären Programme von Good Hope die Möglichkeit hatten, verpassten Schulstoff nachzuholen und vor allem Englisch auf einem guten Niveau zu erlernen, sind sie bereit ihren weiteren Bildungsweg zu bestreiten.

Englisch ist die Lehrsprache in allen weiterbildenden Schulen Tansanias, wird jedoch in der Grundschule nur am Rande unterrichtet.

Seit der Einführung des Patenschaftsprogramms im Jahr 2012 haben wir es ermöglicht, dass Sponsor:innen direkt die Bildungslaufbahn unserer Schülerinnen und Schüler unterstützen. Diese Unterstützung eröffnet ihnen Chancen, die zuvor unerreichbar schienen – sei es der Besuch einer Mittelschule, der Beginn einer Ausbildung oder sogar der Antritt eines Universitätsstudiums.

Schülerpatenschaften können eine tolle Chance für die Schülerinnen und Schüler sein, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen und sich positiv weiterzuentwickeln.

Im Jahr 2023 wurden 22 Schülerinnen und Schüler durch Stipendien unterstützt. Sie besuchen verschiedene Bildungseinrichtungen: von Grund- und Mittelschulen über Gymnasien bis hin zu beruflichen Ausbildungen bei lokalen Handwerkern oder formellen Ausbildungsstätten sowie akademischen Studiengängen an Universitäten.

Ein zentraler Aspekt unserer Programme ist die individuelle Förderung: Wir entdecken gemeinsam die Talente jedes Einzelnen und beraten hinsichtlich zukunftssträchtiger Berufsfelder. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, eines Tages auf eigenen Beinen zu stehen und ihre eigenen Familien zu ernähren.

Die Programme von Good Hope werden durch eine enge Zusammenarbeit mit den Familien der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen ergänzt. Wir legen großen Wert auf Schul- und Hausbesuche, da diese einen direkten Einblick in die Lebenswelten der Kinder ermöglichen und eine individuelle Förderung unterstützen. Im Jahr 2023 hat unser Sozialarbeiter Julius die Hausbesuche neu organisiert und strukturiert, um eine effizientere und zielgerichtetere Unterstützung zu gewährleisten. Die Überarbeitung begann mit einer umfassenden Sichtung der vorhandenen Unterlagen und der Entwicklung einer effektiven Dokumentationsstrategie.

Ziel ist es, mit den Familien gemeinsam eine Vision für ihre Zukunft zu entwickeln. Die Familie soll als Einheit unterstützt und beraten werden, um den Kindern und Jugendlichen ein gutes Lebens- und damit auch Lernumfeld zu ermöglichen.

Die Soziale Arbeit soll im nächsten Jahr noch mehr etabliert werden, sodass Familien sich in ihren individuellen Lebenslagen unterstützt fühlen.

Nicht nur die Begleitung der Kinder bei Good Hope ist entscheidend, sondern auch die Umstände zu Hause besser einschätzen zu können und diese gemeinsam zu optimieren.







## MABINTI PROJECT

Das Mabinti Project wurde 2021 ins Leben gerufen, um Teenager-Müttern durch eine Schneiderausbildung eine Perspektive für die Zukunft zu bieten. Das Programm befindet sich noch stetig im Wandel, um sich den Bedürfnissen junger Mütter im Großraum Moshi anzupassen. Inzwischen wurde das Programm breiter gefasst. Es bietet allgemein alleinstehenden, sehr jungen Müttern Unterstützung durch eine Schneiderinnenausbildung. Die finanzielle Herausforderung, als Alleinerziehende für die Kinder zu sorgen und gleichzeitig die eigene Ausbildung oder Berufstätigkeit zu sichern, kann enorm sein.

In diesem Jahr waren besonders zwei junge Frauen im Rahmen des Mabinti Projects unter der Leitung von Oliver aktiv. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich das Projekt somit verkleinert, legt aber nun mehr Wert auf die Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte.

Die angefertigten Produkte können nach der Herstellung verkauft werden. Mit dem Erlös wird den jungen Frauen ein kleines Ausbildungsgeld gezahlt und weitere Ausbildungsmaterialien gekauft. Ziel ist es, das Programm auf dieser neuen Basis langsam und stetig zu erweitern. Teil dessen ist es nun, dass die geschneiderten Produkte mit einem Label von Good Hope versehen werden, die so gleichzeitig als Merchandise für die Organisation dienen.

Als Teil des Projekts erlernen die jungen Schneiderinnen außerdem, wie man nachhaltige und langlebige Monatsbinden für die Menstruationshygiene herstellt. Diese waschbaren Binden, bekannt als „Binti-Pads“ werden Mädchen in den umliegenden Grundschulen zur Verfügung gestellt und tragen gleichzeitig zur Schonung der Umwelt bei.



## EVENTS MIT GOOD HOPE

Im Februar fand der alljährliche **Kilimanjaro Marathon** statt. Das gesamte Good Hope Team meldete sich zum Lauf an und verbrachte einen schönen Tag mit sportlichem Wettkampfegeist, Tanz und Spaß. Diese Veranstaltung stärkte den inneren Kampfegeist aller Teilnehmenden und die Motivation im Team.

Insgesamt nahmen 19 Schülerinnen und Schüler für das Good Hope Team sowie alle Lehrer an dem 5 Kilometer Fun Run teil.

Nächstes Jahr wird Good Hope definitiv wieder Teil des Marathons sein, um weiter im Team zu wachsen und schöne, gemeinsame Momente zu erleben.

Die **Weihnachtsfeier** war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Weihnachtsfeiern als Jahresabschluss in den vergangenen Jahren fanden in einem kleineren Rahmen statt und waren an die Schüler:innen und Mitglieder von Good Hope gerichtet.

Doch dieses Jahr wurde das Weihnachtsfest für mehrere hundert Gäste ausgerichtet. Es wurde bereits Wochen vorher gemeinsam mit den Schüler:innen und Volunteers ein Programm mit Musik und Tanz erarbeitet. Außerdem haben die jungen Frauen des Mabinti Projects einen kleinen Shop vorbereitet. Das gesamte Team stellte mit der Unterstützung der Mütter vor Ort ein Buffet zur Beköstigung aller Gäste zusammen. Es wurde ein toller Flyer erstellt, der viele Menschen aus Moshi und Umgebung anzog.

Mehr als 200 Kinder nahmen an den Feierlichkeiten teil. Dazu gehörten sowohl die Kinder und Jugendlichen aus den Good Hope Programmen, ihre Geschwister, sowie einige Kinder aus der Nachbarschaft in Njoro.

So wurde aus der Feier mehr als nur eine Weihnachtsfeier. Sie wurde zu einem ausgelassenen Kinder- und Jugendfest in einem Viertel, wo den Jüngsten in der Gesellschaft sonst nur wenig geboten wird.



## BAUPROJEKTE

In diesem Jahr führte Good Hope drei umfangreiche Bauprojekte durch.

Im Februar 2023 begann der Bau einer **Schutzmauer**, die das gesamte, etwa 1000 Quadratmeter große Grundstück umfasst. Als Good Hope das Grundstück im Jahr 2021 übernahm, war eine Hälfte davon mit einer Hecke umzäunt, während die andere Hälfte brachlag. Versuche, die Hecke zu erweitern, scheiterten, da frei laufende Tiere die jungen Pflanzen fraßen. Dies führte zu Problemen wie dem Verstecken von Drogen durch Personen aus der Nachbarschaft an den Gebäuden und dem nächtlichen Diebstahl von Good Hopes Eigentum. Zudem konnte das Grundstück nicht vollständig genutzt werden. Mit der neuen Mauer verfügt Good Hope nun über ein großes, sicheres Grundstück, das auch von der lokalen Gemeinschaft als sicherer Ort anerkannt wird.

Im September 2023 wurde der **Spielplatz** von Good Hope renoviert und erweitert. Der Spielplatz wurde vollständig mit Sand aufgefüllt, neu gestrichen und eine neue Schaukel installiert. Die Erweiterung des Spielplatzes unterstützt Good Hope dabei, der steigenden Nachfrage nach dem Kindergartenangebot gerecht zu werden. Es müssen nicht nur ausreichend Innenräume, sondern auch attraktive Spielmöglichkeiten im Freien geschaffen werden. Der Spielplatz bietet den Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben und ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihre persönlichen Grenzen zu erkunden.

Von September bis Dezember 2023 entstand ein neues, großzügiges **Klassenzimmer**. Die Kindergartenkinder haben nun zwei große Räume im alten Gebäude zur Verfügung, während die Teenager das neue Klassenzimmer nutzen. Dieses wurde mit einem stabilen Fundament errichtet, das perspektivisch die Möglichkeit bietet, ein zweites Stockwerk zu ergänzen.

# AUSBLICK UND FOKUS 2024

Die Neubauten im Jahr 2023 haben eine sehr wichtige Grundlage geschaffen, um als sichere Lernumgebung wahrgenommen zu werden sowie ausreichend Platz für den Kindergarten und das Stepping Stone Programm zu bieten. Das Jahr 2023 war von enormem Wachstum geprägt und hat eine wunderbare Grundlage geschaffen, auf der die Organisation ihre Angebote im Jahr 2024 ausbauen kann. Im Jahr 2024 hat sich die Organisation nun zum Ziel gesetzt, vor allem bestehende Strukturen zu stärken. So wird nicht nur viel Neues geschaffen, sondern auch das erhalten und verbessert, was bereits Bestand hat.



## 01. Substanzerhalt

Die aktuellen Wasserleitungen sind veraltet und lecken. Aus Mangel an finanziellen Mitteln wurden sie bisher nur notdürftig geflickt. Doch die ständigen Lecks schädigen das Fundament der bestehenden Gebäude. Die Toiletten der Kinder und Jugendlichen haben auch noch keinen direkten Zugang zu Wasser. Um die Substanz der Räumlichkeiten und die Hygienebedingungen zu verbessern, muss daher das Wassersystem komplett erneuert werden. Weiterhin ist das Stromsystem veraltet und verfügt noch nicht über ausreichend Schutzmaßnahmen bei Kurzschlüssen, beispielsweise wenn ein Kind in eine Steckdose greift. Um die Sicherheit der Lernumgebung zu erhöhen muss daher auch das Stromsystem auf höhere Sicherheitsstandards aktualisiert werden.



## 02. Weiterbildung

Bildung ist wichtig! Das gilt sowohl für die Kinder und Jugendlichen der Organisation, als auch für ihre Mitarbeitenden. Im Jahr 2024 soll unser Personal durch Fortbildungen die Möglichkeit geboten werden, sich weiterzuentwickeln und sich weitere Techniken der Pädagogik und sozialen Arbeit anzueignen.



## 03. Nachmittags-/ Samstagsprogramm

Vor allem während der Ferien nehmen viele Schülerinnen und Schüler, die an staatlichen Schulen lernen, unser Programm im Center in Anspruch. Um diese Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des regulären Unterrichts wochentags/vormittags zu erreichen, wird Good Hope sein Programm durch ein Nachmittags- oder Samstagsprogramm erweitern.

# DER WICHTIGE BEITRAG DES FÖRDERVEREINS GOOD HOPE E.V.

Seit seiner Entstehung im Jahr 2011 agierte Good Hope in Tansania einige Jahre ohne Gehalt und ausschließlich auf der Basis von tansanischen Vollzeit-Freiwilligen und internationalen Gästen. Während sich viele internationale Spender:innen vermehrt auf Schulpatenschaften über Good Hope konzentrierten, waren die unbezahlten lokalen Arbeitskräfte dem steigenden Arbeitsvolumen für die Verwaltung kaum gewachsen. Weiterhin gab es große Fluktuationen der Lehrkräfte, die Good Hope ohne Gehälter nicht langfristig halten konnte.

Daher wurde Ende 2014 der Förderverein für Good Hope gegründet. Der Förderverein hatte besonders zum Ziel, die grundsätzlichen Strukturen von Good Hope zu stärken und die Organisation dabei zu unterstützen ihre Angebote weiter zu professionalisieren.

Dabei arbeiten alle Mitglieder des Fördervereins ehrenamtlich und ohne finanzielle Aufwandsentschädigung. Wir stellen so sicher, dass ausschließlich Menschen aus Tansania von Spenden profitieren.

Durch die Bemühungen des Fördervereins konnten ab 2014 erste Aufwandsentschädigungen für die tansanischen ehrenamtlichen Mitarbeitenden gezahlt werden. Im Jahr 2020 wurde dann der erste Vollzeit-Lehrer mit einem fairen Gehalt eingestellt. In den folgenden Jahren wurde die Spendenakquise für Gehälter immer weiter ausgebaut, und wir können mit Stolz berichten, dass im Jahr 2023 alle Gehälter der sechs Mitarbeitenden bei Good Hope durch den Verein getragen wurden.

Weitere Mittel fließen in das kostenlose Frühstück aller Kinder und Jugendlichen. Mit der Deckung eines Großteils der monatlich anfallenden Kosten, sowie dem Ausbau der Klassenräume, trägt der Förderverein ganz wesentlich zur Stabilität und zum Wachstum der Organisation bei. Im Jahr 2023 wurden **87%** der Spendeneinnahmen der Organisation durch den Förderverein bereitgestellt.



# PRIORITÄTEN DES VEREINS

Der Förderverein erreicht seine Ziele vor allem in der Akquise finanzieller Mittel bei individuellen Spendern. Dabei ist es uns vor allem wichtig die Arbeit von Good Hope ethisch zu präsentieren und uns auf die Freuden und Hoffnungen durch Bildung und sozialer Arbeit zu konzentrieren. Denn obwohl Good Hope mit Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien arbeitet, ist es uns wichtig ihren Lebensalltag würdevoll zu präsentieren. Wir möchten vermeiden, Afrika als Kontinent darzustellen, der ausschließlich von Krisen geprägt ist. Der Kontinent ist auch von rascher Entwicklung geprägt. Und davon wollen wir ein Teil sein und die Fortschritte mit euch teilen!



## 01. Mittelakquise

Wir sammeln Geldspenden über den Förderverein um den Erhalt und das Wachstum der Organisation zu unterstützen und das tägliche kostenlose Frühstück zu finanzieren. Es laufen auch einige Schulpatenschaften über den Verein. Spender:innen erhalten dann eine Spendenquittung für ihre Steuererklärung. Außerdem akquiriert der Verein Arbeitsmittel wie bspw. Laptops und Handys, welche dann über Flugpaten, wie Touristen und Praktikant:innen, nach Moshi gebracht werden.



## 02. Werbung und Kommunikation

Eine weitere wesentliche Aufgabe des Fördervereins ist es, die Arbeit von Good Hope werbewirksam zu präsentieren um neben finanzieller Mittel auch Ideen und freiwillige Helfer zu akquirieren. Die Mitglieder des Fördervereins übernehmen dabei hauptsächlich die Pflege der Webseite, Facebook, sowie Instagram-Postings. Instagram-Stories bleiben dabei in der Hand der tansanischen Mitarbeitenden.

Immer häufiger erreichen uns Anfragen von interessierten Menschen, die gerne einen Freiwilligenaufenthalt oder ein Praktikum im direkten Kontakt mit Good Hope planen wollen. Der Verein übernimmt dabei in der Regel die Vorbereitungen, telefoniert mit den Interessent:innen, und füllt Formulare für ihre Universitäten aus.



## 03. Beirat

Als Beirat von Good Hope in Moshi nimmt der Förderverein eine wichtige beratende Rolle ein. Durch sein stetig wachsendes Netzwerk mit Fachleuten aus verschiedenen Branchen, wie beispielsweise der sozialen Arbeit, Jura, oder Wirtschaft kann der Förderverein Good Hope in Tansania zunehmend bei der Verbesserung seiner Services, Verwaltung und Buchführung unterstützen.



6

## MITARBEITENDE

konnten im Jahr 2023 durch den Förderverein mit einem fairen Gehalt für ihre Arbeit entlohnt werden. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass durch den Verein akquirierte Mittel ausschließlich tansanische Arbeitskräfte entlohnt werden.

11.000

## FRÜHSTÜCKE

wurden im Jahr 2023 durch den Förderverein ermöglicht. Dabei konnten im Schnitt 44 Kinder und Jugendliche fünf Tage pro Woche mit einem nahrhaften Frühstück versorgt werden.

4

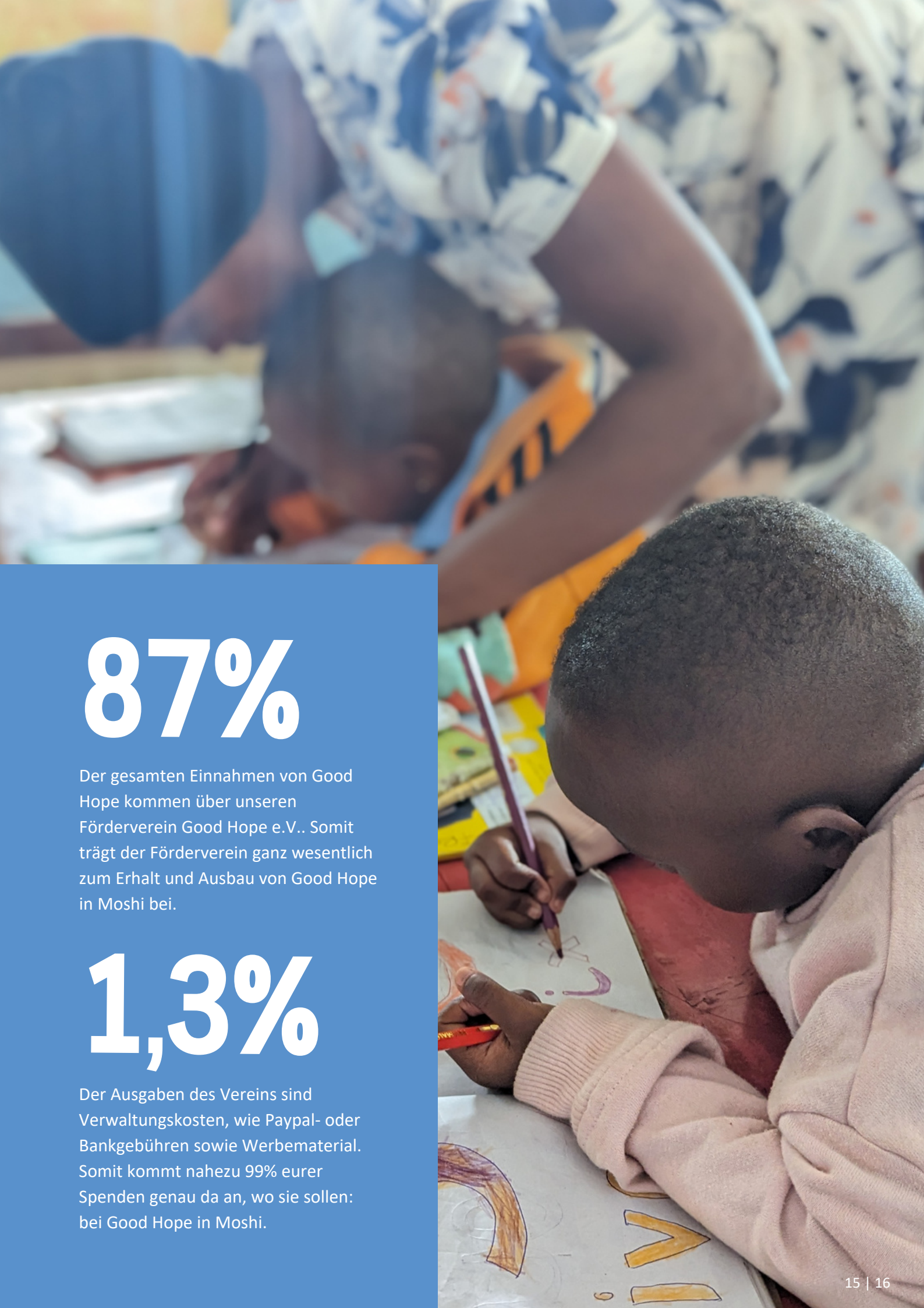
## EHRENAMTLICHE

wurden im Jahr 2023 direkt über den Verein an Good Hope in Tansania vermittelt. Während Good Hope auch Freiwillige für kürzere Aufenthalte über andere Organisationen wie World Unite! vermittelt bekommt, werden über den Verein vor allem Langzeitfreiwillige (3 bis 6 Monate), beispielweise für universitäre Praktika, vermittelt.

10

## STIPENDIEN

wurden an Schülerinnen und Schüler aus den Good Hope Programmen vermittelt. Die Stipendien ermöglichen Kindern und Jugendlichen formelle Bildung an Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Ausbildungsstätten, sowie Universitäten. Von 22 Stipendien bei Good Hope wurden daher knapp 45% über den Förderverein vermittelt.



# 87%

Der gesamten Einnahmen von Good Hope kommen über unseren Förderverein Good Hope e.V.. Somit trägt der Förderverein ganz wesentlich zum Erhalt und Ausbau von Good Hope in Moshi bei.

# 1,3%

Der Ausgaben des Vereins sind Verwaltungskosten, wie Paypal- oder Bankgebühren sowie Werbematerial. Somit kommt nahezu 99% eurer Spenden genau da an, wo sie sollen: bei Good Hope in Moshi.



Zweckgebundene Einnahmen	
Bauvorhaben	17.024,06
Gehälter	9.934,03
Sponsorship Programm	7.030,00
Nicht zweckgeb. Spende	6.453,14
Breakfast Club	4.380,00
Mabinti Project	280,00
Rückerstattung	46,39
<b>Summe Einnahmen in EUR</b>	<b>45.147,62</b>

Ausgaben	
Spendenausgang	44.663,84
Gebühren Zahlungsverkehr	270,87
Werbematerial	128,76
Kontoführung	55,44
Porto	20,00
<b>Summe Ausgaben in EUR</b>	<b>45.138,91</b>

Good Hope in Moshi verzeichnete im Jahr 2023 Einnahmen von rund 51.500€. Davon fielen 45.000€ auf den Förderverein. Somit macht der Verein stolze 87% der Einnahmen der Organisation aus.

- Durch die Einnahmen für **Bauvorhaben** hat der Verein alleinig den Bau der Mauer, den Umbau des Spielplatzes, sowie den Bau des Klassenzimmers getragen.
- Die Einnahmen finanzierten einen Großteil der **Gehälter** für sechs tansanische Mitarbeitende.
- Einnahmen für das **Sponsorship Programm** stellten Bildungsstipendien für 10 Kinder und Jugendliche.
- **Nicht zweckgebundene Spenden** wurden in Tansania vor allen genutzt um laufende Kosten der Organisation (Strom, Wasser, Internet, Gebühren, etc.) zu decken oder Defizite in Gehältern oder Stipendien auszugleichen. Sie wurden außerdem zur Deckung von Verwaltungskosten des Vereins genutzt.
- Spenden für das **Frühstücksprogramm** finanzierten das kostenlose tägliche Frühstück bei Good Hope.
- Einnahmen für das **Mabinti Projekt** erfolgten vor allem durch die Vermittlung geschneiderter Taschen aus dem Projekt.

Der Förderverein hat sich zur höchsten Priorität gemacht, dass ein möglichst großer Teil der Spendengelder genau da ankommt, wo er soll: bei Good Hope in Tansania. Im Jahr 2023 sind daher 98,7% der eingenommenen Spendengelder in Tansania gelandet.

- Die **Gebühren für den Zahlungsverkehr** liegen vor allem den Gebühren von Spenden via PayPal, sowie Kosten für unsere Überweisungen nach Tansania zugrunde.
- Kosten für **Werbematerial** beinhalten vor allem Materialien, die wir mit nach Tansania nehmen: Sticker mit Logo, Aufnäher mit Logo für geschneiderte Produkte, sowie Flyer. Gelegentlich werden Flyer auch für den Förderverein in deutsch produziert.
- Kosten für die **Kontoführung** werden uns von der Stadtparkasse München für alle eingehenden und ausgehenden Überweisungen gestellt.
- Kosten für **Porto** kommen für den Versand von Spendenquittungen sowie für den Versand geschneiderter Produkte auf.